



Ich geh' Rad fahren!



Ein Lembuch von Jasmina Schaefer

Auf der Straße fahren Fahrradfahrer rechts am Fahrbahnrand und hintereinander. Halte Abstand zum Vordermann und mach keine waghalsigen Manöver.

Nimm Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und halte sie im Blick - das nennt man vorausschauend fahren.



7

Doch wie ist das auf einem Feldweg oder im Wald?

Manchmal wird es eng auf einem Weg. Reiter, Hunde, Läufer, Spaziergänger und Fahrradfahrer müssen aneinander vorbeikommen. Vor allem wenn du von hinten kommst, musst du abbremsern und auf dich aufmerksam machen. Klingeln oder Rufen sind die besten Möglichkeiten.



Das Rufen kann sich so anhören:
„Vorsicht!“, „Achtung!“
oder
„Nicht erschrecken, ich überhole Sie links!“

Wenn dir jemand entgegen kommt, weiche aus und versuche am rechten Rand des Weges zu fahren. Wird es sehr eng, halte an und schiebe vorbei. Und immer freundlich grüßen und bedanken.
Rücksicht auf andere nehmen!

Nimm ganz besonders Rücksicht auf **Wildtiere**. Nicht unnötig erschrecken und erst recht nicht jagen.



Zusätzlich gibt es noch drei wichtige Dinge:

- 1) Müll hat nichts im Wald verloren - deshalb verlasse den Wald am besten sauberer, als du ihn vorfindest.
- 2) Hinterlasse keine Bremsspuren. Das schadet dem Waldboden.
- 3) Bleib auf den Wegen und fahre nicht querfeldein.

Bei Hunden...

... frühzeitig auf dich aufmerksam machen. Hunde sind häufig nicht angeleint. Das kann der Besitzer dann noch tun.

... beim Überholen so viel Abstand wie möglich halten. Hunde springen gerne mal in Richtung Fahrrad



Bei Pferden...

... sehr früh, aus großer Entfernung auf dich aufmerksam machen, damit die Pferde nicht erschrecken.

... langsam fahren oder anhalten. Vor dem Vorbeifahren den Reiter fragen, ob du überholen kannst.



10

9